

BVTA FFB II – SC Weßling II 3:1 (0:1)

Zum Spitzenspiel des 10. Spieltages musste die Reserve des SC Weßling auswärts beim Tabellenführer aus Bruck antreten. Vor allem in der Ferne ließ der Aufsteiger von der Meilinger Road bislang viele Punkte liegen, erst ein Sieg aus 5 Spielen stand dabei zu Buche. Und auch gegen die Reserve des BVTA FFB sollte es trotz Halbzeitführung nicht für einen Punkt reichen.

Das Spiel begann denkbar schlecht für den Sportclub, bereits nach 10 Minuten musste Spielgestalter Franz Dyrda verletzt ausgewechselt werden. Fünf Minuten später hatte dann der für ihn eingewechselte Christian Kager die Chance zur Führung aber das Kopfballspiel ist leider nicht seine Stärke. Auf der anderen Seite rauschten mehrere Distanzschüsse der insgesamt besseren Brucker am Weßlinger Kasten vorbei. Dennoch ging der Gast aus Weßling in Führung. Nach einem Konter hob Andy Lang den Ball schön in den Strafraum auf den freistehenden Stefan Hammer, Ballannahme mit rechts, Abschluss mit links unter die Latte, das 0:1 (38.).

Direkt nach der Pause dann die Großchance für den SCW den Vorsprung auszubauen, nachdem der Brucker Keeper verwirrt außerhalb des Strafraums herumirrte, aber Maxi Mühs Schuß aus 35 Metern ging knapp am leeren Tor vorbei. Die Gastgeber kamen insgesamt deutlich engagierter aus der Pause und hatten im direkten Gegenzug die Möglichkeit zum Ausgleich. In den nächsten fünf Minuten drehte sich das Spiel dann völlig. Zuerst gelang dem BVTA der Ausgleich (51.), keine zwei Minuten später setzte Corbi Schedlbauer zum sliding Tackle an – Platzverweis. Der fällige Freistoß bescherte dem Sportclub auch noch das 1:2 (55.). Zwar fand der SCW im Anschluss trotz Unterzahl wieder besser ins Spiel, da aber lediglich Tizi Hegetusch Normalform erreichte, reichte es nicht für einen Punktgewinn gegen den Tabellenführer. So entschied der BVTA II mit einem direkt verwandelten Freistoß in der 78. Minute die Partie. Dass Andy Lang kurz vor Spielende noch einen Elfmeter verschoss, passte zu diesem aus Weßlinger Sicht verkorksten Nachmittag.

Der SCW findet sich nun im Mittelfeld der Tabelle wieder und muss in den kommenden Spielen deutlich zulegen um vor der Winterpause noch ein paar Punkte zu sammeln.

Felix Hoffmann

Kader:

Keller – Meisinger, Koller J., Hegetusch T., Schedlbauer – Hammer, Dyrda, Wunderl, Lang – Weers, Ullmann

Kager, Müh, Schröter